



Fachtag – Kinderarmut begegnen

Der Armutsbegriff wird in Deutschland relativ definiert. Wer über weniger als 60% des Medianeinkommens (Haushalts- Nettoäquivalenzeinkommen) verfügt, ist dem Armutsrisiko ausgesetzt. Diejenigen, die maximal 50% des Medianeinkommens zur Verfügung haben, sind von relativer Armut betroffen. Der Bericht des Jugend- und Sozialamtes Pforzheim beschreibt mit dem Ansatz des „capability approach“ die Auswirkungen von Armut als Mangel an Verwirklichungschancen. Kinder haben danach einen erschwerten Zugriff auf die Teilhabe an Gesellschaft, welche erwiesenermaßen durch Sprache, Bildung, sowie die Teilnahme am sozialen und kulturellen Leben ermöglicht wird.

Jedes fünfte Kind in Deutschland ist von relativer Armut betroffen. Im Schulalltag sind Lehrerinnen und Lehrer jeden Tag durch die Folgen von Kinderarmut herausgefordert. Sie kämpfen im Unterricht nicht nur im Bereich Sprache und Bildung gegen den Mangel an Teilhabe. Auch das soziale und kulturelle Leben der Kinder hat Auswirkungen auf den Schulalltag.

Wir möchten mit Ihnen darüber diskutieren, wie Sie diesen Herausforderungen durch Zusammenarbeit mit anderen Akteuren und Einrichtungen begegnen können. Einen spannenden ersten Schritt dazu können und möchten wir auf dem Fachtag gehen.

Ziele der Fachtagung sind:

1. Gemeinsames Wissen schaffen: Einführungsvortrag zur Problematik "Kinderarmut"
2. Miteinander ins Gespräch kommen: Austausch mit Vertreter*innen des Präventionsnetzwerkes
3. Praxisbezug Schule + Kinderarmut herstellen: Themenworkshops und Vorbereitung späterer Hospitationen

Mögliche Referent*innen und Workshopleiter*innen:

Gerda Holz (Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik e.V.)

Reinhard Gotsch (Jugendhilfeplaner Jugend- und Sozialamt - Stadt Pforzheim)

Ruth Brunßen (Schulsozialarbeiterin Stadt Pforzheim)

Natalie Reimann (Projektkoordinatorin KIWI)



Konzept Fachtag-Kinderarmut für staatliches Seminar für Didaktik und
Lehrerbildung und Schülerhortmitarbeiter/innen

03.07.19 09:00-17:00 (Vorträge und Workshops) /17.07.19 (Hospitation)

09:00 – 09:15 Begrüßung

09:15-10:30 Kinderarmut (Vortrag Gerda Holz ISS)

10:30 – 12:00 Workshop I (Herausforderungen begegnen – Kinder)

12:00 – 12:30 Reflektion (Gallery Walk)

12:30 – 13:30 Mittagspause

13:30 – 14:00 Vorstellung Präventionsnetzwerk

14:00-14:15 Einteilung Workshop-Gruppen

14:15 – 14:30 Pause

14:30 – 16:00 Ansatzpunkte zur Prävention im Schulalltag

*Workshop II: Mögliche Gründe für Kinderarmut – Psychischen
Erkrankungen im Elternhaus begegnen*

*Workshop III: Das deutsche Schulsystem: Für Familien mit
Migrationshintergrund Zugänge schaffen*

*Workshop IV: Chancen durch den Einsatz von elektronischen
Endgeräten*

16:00-16:30 Reflektion

16:30-17:00 Wir gehen auf Tour - Der Blick in die Jugendhilfe

- a) Vorstellung der Angebote
- b) Interessensbekundungen /Verteilung
- c) weitere organisatorische Regelungen

17:00 Vergabe Hospitationsplätze / Ende Fachtag

